

Property Of The Leader

In einer neuen Stadt

Von Mai Lan

Prolog: In einer neuen Stadt

Hi ihr wie geht's?

WICHTIG: Wer wissen will wo ich die Inspiration für meine Geschichten herbekomme der sollte unbedingt auf diese Seite gehen:

<http://freett.com/liberalism55/>

Sie enthält die wohl süßesten TyKa-Artworks die ich kenne! Aber auch Gruppen, Einzelbilder (Kai mit nix als nem Lacken um die Hüften *sabber!!! *) und Bilder von Tyson in Mädchen Klamotten (so Kawaii!!!!!!)

So nun zur Story. Wie ihr seht ist das eine Neue. Sie spukte mir schon Monate im Kopf herum und hier is se! Ich arbeite gerade noch an einer andern die wohl (hoffentlich) auch bald erscheinen wird.

Erklärung: (ob wohl's ja eigentlich klar ist...)

/Tyson denkt/
"Jemand spricht"

So da bleibt nur noch eins zu sagen: On with the Fic!

Property Of The Leader

Die Sonne schien durch das Fenster des Zimmers geradewegs auf die schlafende Figur die auf dem Bett lag. Grummelnd drehte sich der Junge auf die andere Seite. Es war noch zu früh zum aufstehen. Er war erschöpft der gestrige Umzug hatte sehr an seine Kräften gezehrt. Schon wieder ein Umzug man wie ihn das ankotzte. Und doch hatte er keine andere Wahl gehabt.

Sein Vater war versetzt worden, da dessen Chef es für nötig hielt einen besonders begabten Mitarbeiter in die neue Zweigstelle zu setzten. O.k. für seinen Vater gab es nichts besseres, denn seit dem Tod seiner Mutter vor 3 Jahren stürzte der sich nur

noch so in die Arbeit. Ja er würde diesen Sitz der Firma groß machen...und dabei seinen Sohn völlig vergessen.

Die Sonne stand schon hoch am Firmament als Tyson endlich aufstand. Trübsal zu blassen brachte ihn auch nicht weiter. Mal sehen was die neue Stadt zu bieten hatte immer hin würde sie ja für eine sehr lange Zeit sein neues Zuhause sein. Kurzerhand zog er sich an um seine neue Umgebung zu erkunden. Na ja die war leider auch nix neues... Hochhäuser, Läden, Autos und nicht zu vergessen Dreck wo hin das Auge reichte.

/Oh man noch ne Großstadt. Kennst du eine kennst du alle./

Gedanken verloren trottete er weiter ohne den Blick zu heben bis er sich in einer etwas herunter gekommenen Gegend wieder fand.

/Wo bin ich den jetzt schon wieder gelandet?/

Stirn runzelnd sah er sich um. Also hier gefiel es ihm gar nicht.

/Besser ich kratz die Kurve bevor mich irgend einer von den Spinnern hier anquatscht!/ Schnellen Schrittes ging er den Weg zurück den er gerade gekommen war bis er Schreie hörte die aus nächster Nähe zu kommen schienen.

/Sch....! Was mach ich jetzt nur? Es könnte jemand in Gefahr sein, was mich hier echt nicht wundern würde. Aber allein kann ich nichts ausrichten.../

Tyson stöhnte. Wie immer siegte seine unstillbare Neugier um längen.

/Na gut dann mal los aber so das ich noch an einem Stück hier rauskomme./

Er brauchte nicht weit zu laufen als er auf eine Gruppe Jugendlicher traf die gerade einen kleinen Jungen mit brauen Haaren und einer Brille fertig zu machen schienen. Man der war bestimmt nicht älter als 12. Endschossen trat Tyson auf die Typen zu.

"Hey ihr! Ihr fühlt euch wohl stark wenn ihr euch an Schwächeren vergreift wie?"

Der blauhaarige Teen stellte sich aufrecht hin und verschränkte die Arme vor der Brust. Wenn er Glück hatte würde es nicht zu einem Kampf kommen in dem er sicherlich den Kürzeren ziehen würde. Tyson war nicht schwächlich. Zwar war er nicht besonders groß für einen Jungen und seinen langen blauen Haare ließen ihn auf Anhieb etwas mädchenhaft erscheinen, aber das hieß noch lange nicht das er ein Schwächling war.

Nur eines seiner Mankos war ohne Zweifel das er eine zu große Klappe hatte und nicht wirklich nachdachte bevor er etwas tat. Was ihn wieder rum schon oft in recht aussichtslose Situationen gebracht hatte. Solche wie diese hier zum Beispiel. Die Chance das er gegen fünf Jungen die anscheinend um ein paar Jahre älter waren als er selbst, ein paar Köpfe größer waren als er und natürlich nicht zu vergessen die Muskeln besaßen die ihm aus einem unerfindlichen Grund leider fehlten gewinnen könnte standen nicht besonders gut. Besonders wenn man besah das er sich das letzte mal in der vierten Klasse auf dem Schulhof geprügelt hatte. Und verlor.

Kurz seine Chancen standen 1 zu 1 Million wenn nicht schlechter.

Langsam blickte der Anführer der Bande auf. Ein Lulatsch der Tyson locker mit zwei Köpfen überragte. Er trug ausgefranste Jeans, ein weißes T-shirt auf dem ein Totenkopf angedruckt war, seine Lederjacke lässig über die Schultern gehängt. Etwas fettige schwarze Haare versperrten leicht die Sicht auf kleinen giftige Augen. Bedächtig schritt er in seinen schweren Lederstiefeln auf Tyson zu.

/Mist! Mist! Mist! Jetzt nur nicht die Krise kriegen! Irgendwie komme ich da schon raus.../ Versuchte der sich gedanklich Mut zu machen.

"Sieh an sieh an. So ein schönes Mädchen. Was machst du denn hier allein in so einer Gegend?", säuselte der Lulatsch.

/Das frage ich mich auch! Hey warte mal! Er hält mich für ein Mädchen! Genau. Ein

Mädchen werden die bestimmt nicht schlagen so kann ich den Kleinen und mich aus der Situation retten!/"

Leicht lächelte Tyson den Kerl an. "Weiß du ich hab mich anscheinend verlaufen auf der suche nach meinem Cousin. Aber da ich ihn gefunden habe können wir ja jetzt gehen." Blitzschnell schnappte er sich den Arm des kleinen Jungen und wollte sich schon aus dem Staub machen nur hatte der Lulatsch wohl andere Pläne.

"Hey warum leistest du uns nicht noch etwas Gesellschaft? So ein schönes Ding wie du." /O.k. Tyson jetzt ist der Zeitpunkt gekommen an dem du anfangen solltest zu paniken!/"

Jeden Schritt den Tyson zurückwich schloss der Kerl sofort wieder auf.

"Lass mich los und hau ab! Es ist schon in Ordnung wenn du mich zurück lässt. Ich will nicht dafür verantwortlich sein das sie einem Mädchen etwas tun."

Verblüfft sah Tyson den kleineren Jungen an. Eigentlich hatte er ihn für einen rechten Angsthasen gehalten doch da hatte er sich wohl geirrt.

"Aber ich kann dich denen doch nicht ausliefern!", meinte er bestimmt. Tyson Granger war kein Feigling und er würde schon zweimal nicht den Kleinen alleine seinem Schicksal überlassen!

"Wir finden schon einen Weg hier raus. Lass mich nur überlegen..." Doch der Kleine befreite sich aus dem festen Griff in dem er seinen Arm gehalten hatte.

"Nein. Du unterschätzt die Typen gewaltig! Du bist wohl nicht von hier! Sie sind eine der gefährlichsten Straßenbanden in der Gegend."

"Hey! Seid ihr zwei mal mit eurem Kaffeekränzchen fertig oder wie?!", brüllte der Lulatsch nun und ließ die zwei vor Schreck auseinander fahren.

"Weißt du meinen Freundin hat mich erst kürzlich sitzen gelassen(1) und du siehst gar nicht mal so überaus." Langsam kam er auf Tyson zu. "Um ehrlich zu sein gefälltst du mir ganz gut." Ein fieses Grinsen stahl sich aus seine Züge. "Mal sehen was du so drunter trägst."

Tyson's Augen wurden sekundlich größer als er den Sinn dieser Worte begriff. Der Kerl wollte ihm doch tatsächlich an die Wäsche! So war das aber nicht geplant gewesen!

Ängstlich wich der Blauhaarige zurück. Plötzlich bemerkte er das während er sich nur auf den Kerl vor ihm konzentriert hatte, hatten dessen Kumpel sie eingekreist. Sie saßen in der Falle! Schon streckte der Kerl seine dreckigen Pfoten nach ihm aus und Tyson dachte es wäre soweit als sie von einer durchdringenden Stimme unterbrochen wurden.

"Hat dir deinen Mutter nicht beigebracht das man nicht so mit jungen Damen umgeht Dany?" Besagter Dany sah geschockt auf anscheinend erkannte er die Stimme.

Tyson hingegen sah sich suchend um nur um eine Gestalt am Eingang der Gassen ausfindig zu machen. Es war ein Junge den er vielleicht 1 bis 2 Jahre älter schätzte als sich selbst. Seine Haare gingen ihm bis zu Knie und waren in so etwas ähnlichem wie einem schwarzen Tusch eingewickelt.(2) Auch trug er ein gleichfarbiges Stirnband das seine Haare aus goldenen Augen hielt. Seine Kleidung erinnerte Tyson stark an ein chinesisches Festtagsgewand. Es war ein schwarzes Tanktop mit chinesischen Kragen dessen Ränder rot eingefasst waren. Eine enganliegende schwarze Lederhose und gekrönt wurde das ganze von ein paar hohen schwarzen Lederstiefeln.

Wenn man nicht genau hin sah konnte man ihn mit diesem ganzen Schwarz definitiv übersehen. Das war niemand der unbedingt auffallen wollte eher das Gegenteil so schien es Tyson.

"R ...Ray was machst du den hier? Wir sind in unserm Gebiet... wir haben gegen keine Regel verstoßen!"

Verwirrt blickte Tyson Dany oder wie der Typ auch hieß an. Er schien mächtig Schiss vor diesem Ray zu haben.

"Dany, Dany, Dany nur weil ihr zur Abwechslung mal keinen Ärger macht heißt das noch lange nicht das ich mich nicht umsehe. Du weißt doch Vorsicht ist besser als Nachsicht. Und du willst mir doch sicher nicht vorschreiben wo ich zu sein habe nicht?" Danys Stimme überschlug sich, so schnell antwortete er: "Nein, nein Ray nichts läge mir ferner als dir Vorschriften zu machen. Du weißt doch wir sind dem Clan immer zu Diensten!" "Gut zu wissen, denn vergiss nicht der Clan kontrolliert die Bezirke ihr verwaltet sie nur." Rays Stimmer war scharf und wenn sich Tyson nicht täuschte sah er so etwas ähnliches wie Reißzähne als dieser gefährlich lächelte. "Also ich frage dich noch mal was ist hier los?"

Die Männer von Danys Gang hatten sich zurück gezogen so als ob sie diesen Ray nicht verärgern wollten.

/Mann das muss schon ein hohes Tier sein wenn die so vor ihm kuschen! Nur ein Wort von dem und die Schläger springen wie die Hasen!/
Der Kleine Junge schien auch zurück zu weichen als ob er schnellst möglich verschwinden wollte, was Tyson ihm nicht übel nahm, er es sich aber nicht traute. Irgendwas sehr seltsames ging hier vor.

"Also das war so.", setzte Dany zu einer Erklärung an. "Wir haben den Kerl gefunden der seit geraumer Zeit Informationen über die verschiedenen Banden gesammelt hat. Wir waren gerade dabei ihn auszuquetschen da kam die Schnitte vorbei und behauptete sie wär dem seine Cousine."

Bei dem Wort Schnitte verdüsterte sich Rays Gesicht rapide.
"Stimmst das?!" Tyson brauchte eine Zeit um zu begreifen das er gemeint war. "Äh...ja." Irgendwas an diesem Ray schüchterte ihn gewaltig ein. "Und du? Du bist dieser Kenny nicht?"

Ray hatte seinen durchbohrenden Blick auf den kleinen Jungen gerichtet. Welcher nur zur Antwort nickte. Ein leichtes Grinsen schlich sich auf die Züge des schwarzhaarigen. "Es ist auch schon sehr erstaunlich was für eine verblüffende Ähnlichkeit zwischen dir und einer "Cousine" besteht..." Diese Worte brachten die beiden Jüngeren heftig zu schlucken. Gott sein Dank schien Dany die Bedeutung von diesen nicht richtig zu begreifen.

"Ich wollte mich nur ein bisschen mit ihr vergnügen Ray. Nix schlimmes ehrlich!"

Verärgert zog Ray die Brauen zusammen. "Habe ich eigentlich mit einem Wort gesagt das du deine Klappe aufmachen sollst?!", fauchte er den schmierigen Kerl an. Welcher darauf nur den Kopf einzog und diese hielt.

"Ich kümmerge mich um die Zwei. Ihr verzieht euch wohin immer ihr euch auch verkriecht wenn ihr eine Schlappe eingesteckt hab denn glaub mir das gerade war eine gewaltige." "Das...das kannst du nicht machen! Wir hatten sie zuerst! Du willst sie nur zum Boss bringen um zu Punkten." Genervt seufzte Ray auf: "Und warum sollte ich das tun? Ich bin seine rechte Hand. Höher kann man doch gar nicht mehr aufsteigen..." Fahrig fuhr er sich durch die Haare. Wer ist war nur darauf gekommen diese Pfeifen aufzunehmen?

"Und jetzt geht mir aus den Augen euer Anblick bereite mit Kopfschmerzen!" Murrend gab Dany seinen Leuten ein Zeichen sich zurück zu ziehen.

"Irgendwann kommt schon noch die Zeit wo wir ebenbürtig sein werden!" Mit diesen Worten drehte er sich um, um zu verschwinden.

"Tut mir leid aber das glaube ich beim besten Willen nicht." Laut schnaubend verschwand Dany mit seiner Gang im Schlepptau um die nächste Ecke.

"So und jetzt zu euch!" Sofort spannte sich Tyson an.

/Toll vom Regen in die Traufe!/ Als Ray die Anspannung seines Gegenübers sah seufzte er nur. "Keine Angst ich tu euch schon nichts. Das eben war zwar sehr mutig aber auch besonders dumm. Man legt sich nicht so einfach mit einer Straßengang an auch wenn es noch Amateure sind."

Das weckte die Lebensgeister des blauhaarigen. Er plusterte sich auf und funkelte zu dem größeren hinauf. Was nicht besonders beeindruckend war da dieser fast einen ganzen Kopf größer war als er.

"Willst du etwa sagen das ich dumm bin?", zischte der Heißsporn zu dem hinauf. Genervt rieb sich Ray die Schläfen. "Nein. Hör doch zu ich sagte das es eine dumme Idee war und das kannst du beim besten Willen nicht abstreiten. Selbst wenn Dany und seine Gang dich für ein Mädchen gehalten haben...früher oder später hätten sie es herausgefunden. Und das auf eine Weise die bestimmt keinen Zweifel zulässt."

Diese Aussage gefiel Tyson überhaupt nicht. Auch wenn er sich schon so etwas ähnliches gedacht hatte. "Was du bist gar keine Mädchen?!", quiekte der Kleine was Tyson geflissentlich ignorierte.

"Und warum hast du mich nicht für ein Mädchen gehalten?" Das war ne gute Fragen denn den meisten ging es ja so. Sehr zu Tysons Leidwesen.

"Glaub mir ich habe genügend Erfahrung um Mädchen und Jungen unterscheiden zu können.", meinet der goldäugige nur mit einem lüsternen Blick in seinen Augen.

Tyson verzog das Gesicht. /Playboy!/
Der wandte sich nun an den kleinsten der Zwei. "Und du bist dieser Kenny? Den, den sie Chef nennen nicht? Wie alt bist du denn 12?"

Der Keinen genannt Kenny schnaubte empört auf. "12? 12? Sehe ich aus wie ein Kind...o.k. das braucht ihr nicht zu beantworten... Aber nein ich bin schon 16 Jahre alt!"

Tyson inklusive Ray klappte der Unterkiefer herunter. "Ähm 16?", stammelte Tyson.

/Mann ich hätte ihn noch jünger geschätzt als 12.../
"Ja gut...", immer noch sichtlich verwirrt dessen was er gerade gehört hatte versuchte Ray seine Fassung wieder zu finden. "Des to trotz bist du der Kerl der Informationen über unsere Gang sammelt was ich nicht zulassen kann."

Er drehte sich wieder zu Tyson: "Sorry aber dich muss ich leider auch mit nehmen. Ich weiß das du nichts mit der ganzen Sache zu tun hast aber der Boss meinte alle Beteiligten, auch seinen sie nur zufällig dabei gewesen. Was dich somit auch einschließt. Aber ich denken nicht das es irgendwelche Schwierigkeiten geben wird. Unser Boss ist ein gerechter Mann er wird dich sofort wieder laufen, lassen ganz sicher. Bis dahin steht ihr beide unter meinem Persönlichen Schutz was soviel heißt wie keiner darf euch anrühren."

Tyson hatte das ganze nur schweigend mit abgehört.
/Ich kann nicht glauben was da gerade passiert!/
"Und wenn ich mich weigern sollte?"
Ray grinste nur hinterhältig. "Dann mein Lieber müsste ich Gewalt anwenden."
/Das war deutlich. Oh Mann Tyson wo hast du dich da nur wieder reingeritten?!/
Fortsetzung folgt...

(1) Wen wunderst?! -.-'

(2) Sorry aber ich wusste nicht wie ich das am blödesten beschreiben sollte!

Na weiß jemand wer der Boss ist?! XD

Also das was für heut. Bs dene Mai